

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Thomas Reich und Olga Petersen (AfD) vom 07.05.20

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Kirchenvandalismus in Hamburg**

**Einleitung für die Fragen:**

*Die Deutsche Bischofskonferenz hat in den vergangenen Jahren eine Zunahme von Kirchenvandalismus festgestellt und vermutet ideologische Motive dahinter. „Wir haben seit etlichen Jahren vermehrt Hinweise, dass es sich um extremistische, ideologisch bedingte Straftaten handelt“, sagte der Kulturreferent der Deutschen Bischofskonferenz, Jakob Johannes Koch, dem Bayerischen Rundfunk am 06.05.2020.*

*Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:*

**Einleitung für die Antworten:**

Die nachfolgend erfragten Sachverhalte werden nach bundeseinheitlichen Erfassungskategorien und -katalogen in zwei bundeseinheitlichen Statistiken erfasst, namentlich in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) beziehungsweise im Kriminalpolizeilichen Meldedienst Politisch Motivierte Kriminalität (KPMD-PMK). In den genannten Datenbanken gelten jeweils bundeseinheitlich unterschiedliche Erfassungsregeln und folglich Auswertemöglichkeiten und -grenzen. Die Erfassung der nachfolgend erfragten Sachverhalte erfolgt jeweils nur in einer der beiden Statistiken.

Bei der PKS handelt es sich um eine Ausgangsstatistik mit unterjährigen Veränderungen und Abschluss am Jahresende. Jeder Fall wird mit Abschluss der polizeilichen Ermittlungen in der PKS erfasst sowie in dem Monat gezählt, in dem er erfasst wurde; die Tatzeit bleibt dabei unberücksichtigt. Innerhalb eines Berichtsjahres unterliegt der PKS-Datenbestand dennoch Veränderungen, zum Beispiel durch Hinzufügen von nachträglich ermittelten Tatverdächtigen oder der Herausnahme von Sachverhalten, die sich nicht als Straftat erwiesen haben. Folglich sind Monatsfallzahlen begrenzt aussagekräftig. Um ein Minimum an Validität zu gewährleisten, werden nachfolgend für das Jahr 2020 die Zahlen für das 1. Quartal angegeben.

Bei der PMK handelt es sich um eine Eingangsstatistik mit Meldeschluss am 31. Januar des Folgejahres. Zur Erfassung von Straftaten der PMK, den Auswertemöglichkeiten und deren Grenzen siehe Drs. 21/3165. Die nachfolgenden Angaben für das Jahr 2020 können unvollständig sein, da unterjährige Vorgänge ebenfalls ständigen Veränderungen durch Nachmeldungen und Ergänzungen, etwa zu Ermittlungsergebnissen unterliegen.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

**Frage 1:** *Zu wie vielen Überfällen, Anschlägen, Sachbeschädigungen, tätlichen Angriffen auf Kirchen oder sonstige christliche Einrichtungen kam es nach Kenntnis des Senats in den Jahren von 2015 bis zum jetzigen Zeitpunkt in Hamburg? (Bitte nach Jahren und Orten auflisten.)*

**Frage 2:** *Zu wie vielen Überfällen, Anschlägen, Sachbeschädigungen, tätlichen Angriffen auf Friedhöfe kam es nach Kenntnis des Senats in den Jahren von 2015 bis zum jetzigen Zeitpunkt in Hamburg? (Bitte nach Jahren und Orten auflisten.)*

**Antwort zu Fragen 1 und 2:**

Die Polizei erfasst Straftaten gemäß dem Straftatenkatalog der Richtlinien für die Erfassung und Verarbeitung der Daten in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Die erfragten Sachverhalte „Überfälle“, „Anschläge“ und „tätliche Angriffe auf Friedhöfe“ werden in der PKS nicht erfasst. Hingegen wird die Tatörtlichkeit „religiöse Einrichtung und Friedhof“ seit 2017 in der PKS gesondert erfasst. Für weitere differenzierte Angaben zu den erfragten Sachverhalten wäre folglich eine Durchsicht aller polizeilichen Hand- und Ermittlungsakten aus dem erfragten Zeitraum erforderlich. Die Auswertung von mehreren Hunderttausend Akten ist in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

Die PKS ermöglicht elektronische, standardisierte Auswertungen entsprechend der bundeseinheitlichen Erhebungsvorschriften und -kategorien. So liegen Auswertungen zu der Tatörtlichkeit „religiöse Einrichtung und Friedhof“ in der PKS programmseitig lediglich für den Bereich Hamburg gesamt vor. Weitergehend differenzierte Angaben für den erfragten Zeitraum würden umfangreiche Sonderauswertungen erfordern, die in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich sind.

Im Übrigen siehe Anlage 1.

Für den Bereich der staatlichen Friedhöfe teilt die zuständige Behörde ergänzend für den erfragten Zeitraum die nachfolgenden Feststellungen mit; eine gesonderte Statistik im Sinne der Fragestellung wird dort nicht geführt. Abweichungen beziehungsweise Dopplungen der Feststellungen mit polizeilichen Feststellungen in einzelnen Fällen sind daher auch nicht auszuschließen.

Tabelle 1

Friedhof Bergedorf	2015 – 2019: Mehrmals jährlich wurden von den historischen denkmalgeschützten Friedhofsgebäuden das Kupferdach und/oder Kupferfallrohre gestohlen.
Friedhöfe Harburg	2015 – 2019: Die öffentlichen Toiletten wurden infolge von Vandalismus (Schmierereien, Brand, Beschädigungen etc.) mindestens 3-mal jährlich zerstört.
Friedhof Finkenriek	2015: Diebstahl von Kupferrohren und Wasserhähnen, Vandalismus, abgerissene Wasserhähne. 2018: Schwere Brandstiftung. Jährlich: Vandalismus, Graffiti, Malereien auf Schildern und in der öffentlichen Toilette. Diebstahl von Bronze- und Metallgegenständen auf dem gesamten Friedhof.
Alter und Neuer Friedhof Finkenwerder	Jährlich: Sachbeschädigung/Diebstahl an den Wasserzapfstellen

**Frage 3:** *Wie viele und welche davon fallen nach Einschätzung der Sicherheitsbehörden in den Bereich der PMK?*

**Frage 4:** *Welche Delikte wurden dabei jeweils begangen?*

**Antwort zu Fragen 3 und 4:**

Für die nachstehenden Ergebnisse ist die Kriminaltaktische Anfrage (KTA) des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes Politisch Motivierte Kriminalität (KPMK-PMK) als Recherchegrundlage herangezogen worden. Abgebildet werden alle im erfragten Zeitraum in Hamburg erfassten PMK-Straftaten, die jeweils mit dem Angriffsziel „Religionsstätte“ beziehungsweise „Ruhe- und Gedenkstätten“ statistisch erfasst wurden; eine Unterscheidung zwischen Mahnmal, Gedenkstein, Gedenkstätte oder Friedhof erfolgt hierbei nicht.

Im Übrigen siehe Vorbemerkung und Anlage 2.

**Frage 5:** *Welche Angaben kann der Senat zu dem jeweiligen Stand der Ermittlungen und zu den mutmaßlichen Täterinnen und Tätern machen?*

**Antwort zu Frage 5:**

Die Recherche im Vorgangsverwaltungs- und Vorgangsbearbeitungssystem MESTA der Staatsanwaltschaft Hamburg zu den in Anlage 2 genannten polizeilich registrierten Delikten ergab: In einem Fall wurde das Verfahren zu weiteren Verfahren hinzuverbunden und gegen den Täter rechtskräftig eine Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus angeordnet. In einem weiteren Fall dauern die Ermittlungen gegen Unbekannt an. Die weiteren gegen Unbekannt geführten Verfahren wurden ebenfalls eingestellt.

## Tatörtlichkeit „religiöse Einrichtung und Friedhof“

## Hamburg insgesamt

PKS-Schlüssel	Delikt	2017	2018	2019	1. Quartal 2020
-----	Straftaten gesamt	274	253	287	96
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB	3	5	0	0
670000	Sonstige Straftaten gemäß StGB	47	41	75	30
davon					
674000	Sachbeschädigung	40	31	61	27
davon					
674021	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti gem. § 304 StGB	0	2	2	0
674022	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer gem. § 304 StGB	0	2	2	0
674029	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung gem. § 304 StGB	6	1	8	3

**Tatörtlichkeit: Kirche oder sonstige christliche Einrichtungen****Tatzeitraum: 01.01.2015 bis 08.05.2020**

Datum	Deliktbezeichnung	Tatort Stadtteil
22.07.2016	§ 303 StGB Sachbeschädigung	Eilbek
21.03.2016	§ 304 StGB Gemeenschädliche Sachbeschädigung	St. Pauli
01.01.2016	§ 303 StGB Sachbeschädigung	St. Pauli
24.02.2016	§ 86a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Kirchwerder
26.10.2016	§ 86a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Eimsbüttel
24.01.2017	§ 130 StGB Volksverhetzung	Hausbruch
28.11.2017	§ 86a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Harburg
22.02.2018	§ 86a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Rahlstedt
23.10.2018	§ 86a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	St. Georg
24.01.2019	§ 86a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Groß Borstel
27.01.2019	§ 86a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Uhlenhorst
13.03.2019	§ 86a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Wandsbek
16.04.2019	§ 86a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Uhlenhorst
19.04.2019	§ 86a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hamburg-Altstadt
14.01.2020	§ 304 StGB Gemeenschädliche Sachbeschädigung	Barmbek-Süd

**Tatörtlichkeit: Friedhof****Tatzeitraum: 01.01.2015 bis 08.05.2020**

Datum	Deliktbezeichnung	Tatort Stadtteil
14.12.2015	§ 242 StGB Diebstahl	Tonndorf
07.07.2015	§ 303 StGB Sachbeschädigung	Uhlenhorst
17.07.2015	§ 168 StGB Störung der Totenruhe	Blankenese
07.11.2015	§ 86a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Steilshoop
09.11.2015	§ 130 StGB Volksverhetzung	Bramfeld
01.05.2016	§ 304 StGB Gemeenschädliche Sachbeschädigung	Altona-Altstadt
28.05.2016	§ 304 StGB Gemeenschädliche Sachbeschädigung	Rahlstedt
01.01.2016	§ 304 StGB Gemeenschädliche Sachbeschädigung	Altona-Altstadt
26.05.2016	§ 168 StGB Störung der Totenruhe	Blankenese
09.01.2016	§ 303 StGB Sachbeschädigung	Bergedorf
20.03.2016	§ 86a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	St. Pauli
06.07.2017	§ 303 StGB Sachbeschädigung	Hamm-Süd
10.07.2017	§ 303 StGB Sachbeschädigung	Blankenese
17.07.2017	§ 86a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Rotherbaum
02.10.2017	§ 304 StGB Gemeenschädliche Sachbeschädigung	Neustadt
23.01.2018	§ 304 StGB Gemeenschädliche Sachbeschädigung	HafenCity
29.01.2018	§ 304 StGB Gemeenschädliche Sachbeschädigung	Wilhelmsburg

<b>Datum</b>	<b>Deliktbezeichnung</b>	<b>Tatort Stadtteil</b>
12.07.2018	§ 130 StGB Volksverhetzung	Harburg
11.08.2018	§ 304 StGB Gemeenschädliche Sachbeschädigung	Rissen
05.09.2018	§ 304 StGB Gemeenschädliche Sachbeschädigung	Altona-Altstadt
14.09.2018	§ 86a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Wilstorf
16.11.2018	§ 304 StGB Gemeenschädliche Sachbeschädigung	Hamm
04.04.2019	§ 86a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Neuengamme
17.05.2019	§ 86a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Wilstorf
22.06.2019	§ 303 StGB Sachbeschädigung	Eimsbüttel
03.08.2019	§ 303 StGB Sachbeschädigung	Ohlsdorf
09.09.2019	§ 304 StGB Gemeenschädliche Sachbeschädigung	Harburg
12.09.2019	§ 304 StGB Gemeenschädliche Sachbeschädigung	Hummelsbüttel
17.10.2019	§ 304 StGB Gemeenschädliche Sachbeschädigung	Tonndorf
13.11.2019	§ 168 StGB Störung der Totenruhe	Eißendorf
23.02.2020	§ 168 StGB Störung der Totenruhe	Ohlsdorf
09.04.2020	§ 304 StGB Gemeenschädliche Sachbeschädigung	Hoheluft-West